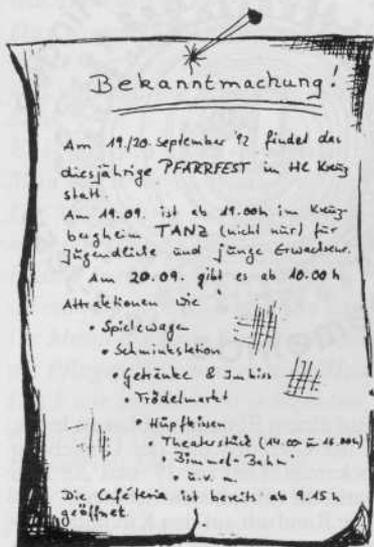




# Hl. Kreuz Boholt

Unser Gemeindeleben

– Sonn- und Alltagsgeschehen im Jahresrückblick –



Kleines Jubiläum im großen Rahmen  
Oktober 1972 – Oktober 1992  
20 Jahre Honezbergspitzen

Sonderveröffentlichung  
Pastor

wird

50 Jahr'

Diakonenweihe im Dom zu Münster

Unser Bischof Reinhard Lettmann möchte am Sonntag, den 10. Januar 1993 19 Priesteramtskandidaten die Diakonenweihe spenden.

In einer Zeit, in der der Wunsch und die Bereitschaft zu einem Dienst in der Kirche und Gemeinde als Diakon und Priester von vielen hinterfragt und nicht selten als "lebensfremd" gewertet wird, erfordert der Schritt zu dieser Aufgabe besonderen Mut und Gottvertrauen.

So dürfen wir uns in Hl. Kreuz sicher mitfreuen, daß Herr Ulrich Messing, Blücherstraße sich auf diesen Weg eingelassen hat und sein: "Ich bin bereit!" in der Diakonenweihe sprechen wird.

Zusammen mit Ulrich Messing wird auch Herr Stefan Jürgens aus Steinfurt-Borghorst die Diakonenweihe empfangen.

Wir freuen uns, daß die Bistumsleitung ihn für ein Jahr nach Hl. Kreuz ins Praktikum schickt, damit er sich hier bei uns schrittweise in den pastoralen Dienst einüben kann.

Danke!

Durch Ihre Unterstützung beim Weihnachtskonzert des Kirchenchores Hl. Kreuz für die KAB-Aktion

Tschernobyl - Kinder in Not  
wurde insgesamt der erfreuliche Betrag von  
DM 1.893,-  
gespendet.

Einen festen Platz in unserer Gemeinde  
- besonders auch für die ausländischen  
Mitbürger - hat unsere



Klagegottesdienst  
Dienstag, 23. März 1993

19.00 Uhr

Hl. Kreuzkirche

aus Solidarität  
mit den Mädchen und Frauen  
in  
Bosnien - Herzegowina

Kleiderkammer  
im Kreuzbergheim:

18. 1. 93.

1. 3. 93.

19. 4. 93.

7. 6. 93.

5. 7. 93.

von 15<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>



Kolpingfamilie Bocholt Hl. Kreuz

„Aktion Thondi“

Besuch aus Indien!

Am Pfingstfest (29. 5. - 31. 5. 93) kommt die Generaloberin und eine Mitschwester der "Kongregation of the Immaculate Conception" zu uns nach Bocholt. Sie wollen sich in der Pfarre Hl. Kreuz persönlich für die große Hilfe bei ihren Aufgaben bedanken, die Gemeinde und Kolpingfamilie bis jetzt geleistet haben.

Wir freuen uns herzlich und sagen ein frohes

Welcome in Bocholt!

Aktion Thondi = Unsere Hilfe gegen Armut  
Analphabetismus und Hunger in der Welt  
durch Berufsausbildung, Krankenbetreuung,  
Schulbau. Helfen Sie uns dabei?  
Thondi-Sonderkonto Nr. 101240203 Stadtpark, 80.

Einladung!

zum 11.5.1993 dienstags,  
anlässlich der WOCHE FÜR DAS LEBEN  
Thema: Leben im Alter

Wir beginnen um 14,30 Uhr mit einem  
Gottesdienst. Danach treffen wir uns  
zum gemütlichen Kaffeetrinken im  
Kreuzbergheim.  
Hier kann auch die Ausstellung im  
Kontaktraum besucht werden, die unter  
dem Thema steht:  
Kreativität im Alter.



ACHTUNG!!!

NEU IN UNSERER GEMEINDE

Jeden 2. Sonntag im Monat  
nach dem 2. Sonntag Gottesdienst  
um 11.30 Uhr unter dem Turm



Wir nehmen Abschied von

## **Pfarrers em. Alwin Rüge**

Pfarrer Rüge hatte nach seiner Pensionierung, wie er selbst immer sagte, unsere Gemeinde in sein Herz geschlossen.

In vielfacher Weise hat er bei uns Dienst getan, sowohl in den Feiern der Gottesdienste als auch im Miteinander mit unseren älteren Gemeindemitgliedern.

Ganz besonders würdigen wir seinen Einsatz in der Zeit als Pfarrverwalter in unserer Gemeinde.

Pastor Rüge war uns ein guter Seelsorger, der immer ein offenes Ohr hatte, der immer dann zur Stelle war, wenn man ihn brauchte.

Er wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir wollen unseren Dank in der Eucharistiefeier am Fest Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr zum Ausdruck bringen.

**Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz**

**Marlies Behrens**  
Kirchenvorstand

**Heinrich Seegers**  
Pfarrer

**Ludger Uebbing**  
Pfarrgemeinderat

### **Jugend in Hl. Kreuz**

#### **Offene Jugendarbeit**

„Gehst Du heute auch zum Kreuzer?“ - lautet die häufig gestellte Frage von Jugendlichen, die sich in ihrer Freizeit treffen wollen. Der Treffpunkt ist das Kreuzbergheim, die Jugendfreizeitstätte unserer Pfarrgemeinde, in dem u.a. „Offene Jugendarbeit“ angeboten wird. Seit mehr als zwei Jahren ist mit Georg Borgers als päd. Leiter, die offene Arbeit hauptamtlich mit einer ganzen Stelle besetzt. Zu seinen Schwerpunkten gehörte anfänglich die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbei-

tern. Mit dem Mitarbeiter-Team, bestehend aus z. Zt. 17 Jugendlichen, kann heute eine erweiterte Angebotspalette durchgeführt werden. Im wesentlichen gehört der „Offene Treff für Jugendliche ab 12 Jahren zum Programm der Freizeitstätte. Es besteht die Möglichkeit zum Kickern, Billard-, Carrom- und Tischtennis-Spielen oder einfach "nur" zum Klönen. Zu den spezielleren Angeboten zählen: sog. „Musik-Sessions“, Live-Konzerte, Discos, Filmvorführungen und Kurse. Desweiteren gehören die Mitarbeiter-Schulungen zum Bestandteil der Offenen Jugendarbeit.

## Meßdiener

Acht Kinder- und Jugendgruppen werden derzeit von 14 Gruppenleitern und -leiterinnen in wöchentlichen Gruppenstunden betreut. Über diesen Rahmen hinaus werden gruppenübergreifende Angebote von der Leiterrunde geplant und durchgeführt. Bisher haben stattgefunden z.B. Fahrradrallyes, die Meßdiener-Aufnahme-Feier, der Trödelmarkt während des Pfarrfestes, sowie weitere gemeinsame Aktionen zur Unterstützung der jährlichen Osterfahrt. Mit dem Thema: „GRENZEN“ befaßten sich die teilnehmenden Meßdiener/-innen im vergangenen Jahr. Den Anstoß zur Themenauswahl gab das Fahrziel Buren auf Ameland in den Niederlanden. Die Auseinandersetzung mit dem Motto fand jedoch nicht über die geographischen Grenzen statt, sondern hatte mehr mit den eigenen Grenzen der einzelnen Fahrteilnehmer zu tun. Um diese eigenen Grenzen erfahrbar zu machen, bedurfte es einer gewissen Vertrautheit in der Gruppe. Über den spielerischen Bereich der „Spiele ohne Grenzen“ hinaus, machte die Leiterrunde gezielte Angebote zur Selbsterfahrung. Sowohl spontanes Theater- und Rollenspiel, als auch Werkangebote wurden ermöglicht. Die gesammelten Erfahrungen mündeten in den

Gottesdienst, der vom Diakon Stefan Jürgens mit den Kindern je nach eigenen Fähigkeiten gestaltet wurde.

## Kreuzbergspatzen

Vor 20 Jahren wurde der Kinderchor KREUZBERGSPATZEN gegründet und somit konnten die Spatzen im Oktober 1992 ihr 20jähriges Jubiläum feiern. Auf dem Festprogramm stand eine Aufführung des Singspiels „Gott zieht vor uns her“, das die 40 Kinder in vielen Proben mit ihren Chorleiterinnen Beate Uebbing und Sigrid Seggewiß einstudiert hatten. Mit ihrem frischen Gesang beleben sie die Gottesdienstgestaltung das ganze Jahr hindurch.

## Deutsche Pfadfinderschaft

St. Georg (DPSG)

- Stamm Heilig Kreuz -

Gegründet wurde die Pfadfinderbewegung vom englischen Offizier Robert Baden-Powell. Sie hat sich heute zu einer der größten Jugendorganisationen entwickelt. Weltweit werden nahezu 25 Millionen Mitglieder gezählt.

Pfadfinder heute - ist mehr als Waldlauf und



*Kreuzbergspatzen*

Lagerfeuer. Vielfältige Aktivitäten reichen von internationalen Jugendbegegnungen über Theaterfestivals bis hin zur Aufbauarbeit in der sog. „Dritten Welt“.

Das Pfadfindertum dient der Charakterbildung junger Menschen. Wer Pfadfinder werden will, verpflichtet sich durch sein Treueversprechen in einer besonderen Weise: Er bekennt sich zu einer Pflicht gegenüber Gott, gegenüber anderen, gegenüber sich selbst. Jedem Einzelnen ist es freigestellt, wie er diesen auferlegten Pflichten nachkommen möchte. Unser Stamm Heilig Kreuz wurde im Winter 1979 wieder reaktiviert. Eine erste Jungpfadfindergruppe (sog. JUFIS) fuhr dann Pfingsten 1980 mit einem kleinen Leiterteam erstmalig ins Zeltlager. Primitiv ging es zu Beginn zu. Untergebracht in traditionellen Pfadfinderzelten, den Kohlen, einer einfachen Lagerküche, Sitzgelegenheiten aus Baumstämmen und natürlich mit dem Fahrrad verbrachte unser Stamm das erste Pfingstlager. Der Stamm wuchs stetig und bereits 1982, beim großen Meeting in Münster zählten wir über 40 Mitglieder. Heute besteht der Stamm Heilig Kreuz aus insgesamt 8 Kinder- und Jugendgruppen. Die sog. Wölflinge sind die Jüngsten, gefolgt von den Jungpfadfindern, Pfadfindern und Rovern. Insgesamt sorgen zur Zeit 24 Gruppenleiter/-innen und sog. freie Mitarbeiter dafür, daß 1 x wöchentlich eine Gruppenstunde stattfindet, bei der es nicht nur um Karte und Kompaß, Knoten, Erste Hilfe und Waldlauf geht. Zeltlager heute heißt auch: 5 Tage unterwegs, 17 Großraum-

zelte aufbauen, Küche für 100 Teilnehmer organisieren, Lagermotto erarbeiten, buntes Programm vorbereiten, Toiletten, Wasser und Strom installieren, Lagermesse gestalten und feiern, Würstchen grillen und natürlich viel Spaß haben.

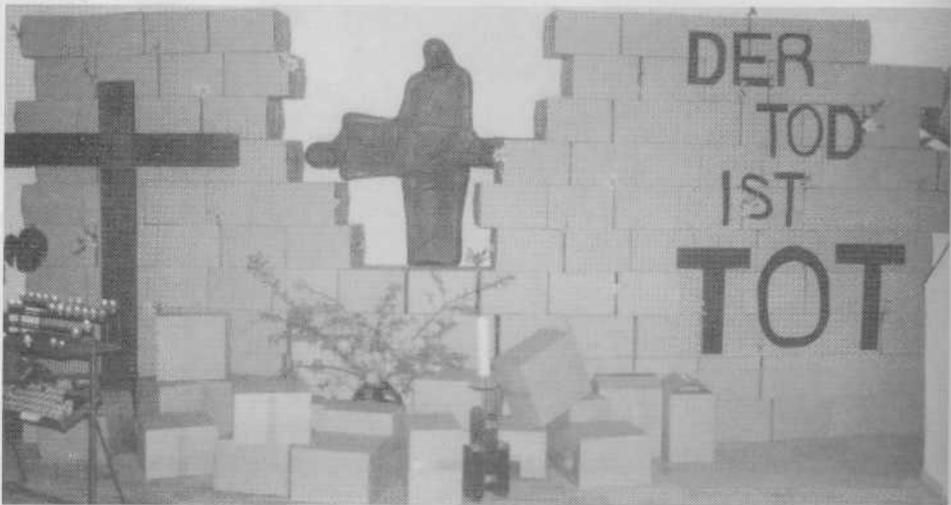
Gruppenstunde, Pfingstlager, Tagesausflüge, Wochenfahrten sind nur einige Beispiele unser Aktivitäten im Rahmen der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg.

### **Musik- und Liturgiekreis Hl. Kreuz**

Der Musik- und Liturgiekreis Hl. Kreuz wurde von nun mehr als zehn Jahren als Jugendliturgiekreis gegründet. Seit dieser Zeit wurden viele Gottesdienste musikalisch und textlich gestaltet. In den letzten Jahren ist dieser kleine Chor „erwachsener“ geworden; das „Jugend-“ im Namen ist dem Zusatz „Mane nobiscum“ gewichen. „Mane nobiscum“ - „Bleibe hier bei uns“ - das sind nicht nur die Worte der Emmausjünger, sondern das ist ein Programm für die gesangliche und liturgische Arbeit der jungen Musiker, die heute mehr denn je auf der Suche nach „Verstärkung“ sind. Zu den Proben, die jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kirche stattfinden, sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 14 Jahren herzlich eingeladen.

### **Liturgische Nacht**

Die Nacht nicht im Bett zu schlafen, kann verschiedene Gründe haben: in der Nachtschicht arbeiten, aus Freude die Nacht durch-



feiern, vor Sorge keinen Schlaf finden, Nachtwache für Kranke halten.

Jedes Jahr von Gründonnerstag auf Karfreitag verbringen Jugendliche die Nacht in der Kirche, um die Grunddaten des Glaubens - den Auszug aus der ägyptischen Sklaverei, die Entmachtung des Todes im Leiden und Sterben Jesu - lebendig werden zu lassen und so dem eigenen Leben Richtung und Tiefe zu geben.

„Aufrecht gehen“ - dieses Thema zog sich durch die Elemente der Liturgischen Nacht 1993:

- Gründonnerstagsliturgie der Gemeinde
- Kennenlernen und Einführung in das Thema im Raum über der Sakristei
- Paschamahl im Mittelgang der Kirche
- Betstunde vor dem Allerheiligsten in der Kapelle

- Gesprächs- und Werkgruppen an verschiedenen Orten in der Kirche
- Kreuzweg am Aasee
- Frühstück im Raum über der Sakristei.

### **Statistik:**

Taufen	72
Erstkommunion	70
Firmungen	-
Trauungen	7
Beerdigungen	70

### **Anschriften:**

Pfarrer Heinrich Seegers, Königsmühlenweg 3, 46397 Bocholt, Tel. 1 25 29

Diakon Stefan Jürgens, Königsmühlenweg 3, 46397 Bocholt, Tel. 1 25 29

Postoralreferentin Elisabeth Wessels, Am Kreuzberg 17, 46397 Bocholt, Tel. 175 75